

# Hystaminus



Part 1

Part 2

Part 3

## Über Hystaminus

Bei Hystaminus handelt es sich nicht um ein Stück Musik, sondern um die schlichte Entnetzung neuronaler Kodierungen.

Diese Komposition bedient nicht eine Erwartungshaltung, die sich aus Unterhaltung oder Unterweisung nährt. Sie ist auch nicht als demokratischer Diskussionsbeitrag gedacht.

Hystaminus ist ein esoterisch angelegtes Plateau, ähnlich einem Mysterienspiel, wie wir es aus der geistlichen Musik des Christentums und anderer Religionen kennen.

Die Komposition zieht einen rituellen Kreis auf einer Zeitschiene um einen realen Ort, nämlich Hier. Die rituelle Binnenstruktur integriert jedwedes Ereignis im Rahmen der genannten Bedingungen. Dies ergibt ein variables Feld reflexiver Diffusion, dessen Dichte durch jeden Teilnehmer selber bestimmt wird.

Die Rollenverteilungen hierbei haben keinen tieferen Sinn noch Wertigkeit und sind rein funktionaler Art.

Bei Hystaminus werden Teile des 1913 von dem Futuristen **Luigi Russolo** formulierten Manifestes über die Geräuschkunst im Original wie in Weiterverarbeitungen verwendet.

Peter Apel, 2003

Hinweis: da die Bereitstellung der Noten bzw. Anweisungen für die einzelnen Stimmen/Instrumente sehr umfangreich ausfallen würde, lege ich hier nur die drei Head-Arrangements bei. Auf Anfrage kann aber die gesamte Partitur zur Verfügung gestellt werden.

# Hystaminus

Komponist: Peter Apel  
Gema Werk-Nr. 7.985.720

head-arrangement 1

G e n e r a l - P a u s e	
Chor	<div>Chor1 V e r l e s u n g M a n i f e s t 1</div> <div>Chor2 V e r l e s u n g M a n i f e s t 2</div> <div>Chor3 Verlesung Manifest 3</div>
	<div>Martin Kruzig gibt Startsignal für Chor durch lautes Husten</div> <div>alle Schlagwerker spielen ohne Ton ad. lib. in der Luft, die Instrumente nicht berührend. Achtung: Kein Humor!!! Keine Show! Ruhig und konzentriert, keine Interaktion. Das Erzeugen von Luftwiderstandgeräuschen ist erwünscht, aber nicht erforderlich.</div> <div>Schlagwerk 1 + Antwortrufe "Bodenlose Frecheit." Große Trommel: unregelmäßiger Puls</div> <div>Schlagwerk 2 Marimbafon: Chrom.Reihen</div> <div>Schlagwerk 3 kl.Trommel/snare: Marschrhythmen ad.lib. Nur zitathaft anspielen, Pausen lassen, Tempo wechseln.</div>
	Schlagwerk
Klaviere	<div>nicht anwesend</div> <div>Die Pianisten umrunden ihre Klaviere, d.h. sie gehen um diese herum, und berühren sie mit konzentrierter Sinnlichkeit. Fühlen streichend die Rundungen und Kanten nach Die Klavierdeckel sind geschlossen. Achtung: kein gespielten Gesichtsausdruck, einfach gesammelt sein, für sich, allein.</div> <div>Klavier 1 schlägt Klavierdeckel auf und zu. Achtung: selten, sparsam, Pausen!! Klang erzeugen, Haltepedal.</div> <div>Klavier2 Oliver Poppe spielt Anfänge aus dem Real-Book, immer nur die ersten Takte, max 8 Takte alphabetisch von vorne nach hinten</div> <div>Klavier 1 Cluster (a la Dampfhammerwerk)</div> <div>Klavier 2 schlägt Klavierdeckel auf und zu. Mit Überzeugung! Klang erzeugen, Haltepedal.</div>
	Klaviers
	<div>Dirigat 1. Lautstärkesteigerung bzw. Verdichtung 2.Abruptes Ende, General- Pause</div> <div>kommt durchs Publikum auf die Bühne, leere scheppernde Metall-Dose am Faden hinter sich herziehend</div> <div>setzt sich mit Gesicht zum Publikum, spricht: "Frecheit", erst leise, dann lauter werdend. Ein Schlagwerker ruft zurück: "Bodenlose Frecheit."</div>
Apel	
Minuten	1..... 2..... 3..... 4..... 5.....

# Hystaminus

Komponist: Peter Apel  
Gema Werk-Nr. 7.985.720

head-arrangement 2

**Chor1**    G   e   s   t   e   n

**Sopran**    Sirenengesang  
Duo Klavier/Einzelstimme

**Chor2**    S   i   e   W   a   s   W   a   s

**Chor3**    Gehen und Beifall

**Chor**

**Schlagwerk 1**  
großer Gong

**Schlagwerk 1**  
Umhängeset Martin Kruzig

**Schlagwerk 2**  
Duo Klavier/HandClap

**Schlagwerk 3**  
Röhrenglocken ad lib.

**Schlagwerk**

**Klavier 1**    Sirenengesang  
Duo Klavier/Einzelstimme

**Klavier 2**  
Duo Klavier/HandClap

**Klaviere**

**Dirigat**

**Apel**

**Minuten**    1..... 2..... 3..... 4..... 5.....

# Hystaminus

Komponist: Peter Apel  
Gema Werk-Nr. 7.985.720

head-arrangement 3

Chor	<div>Chor1Horch was kommt von draußen rein</div> <div>Chor2Es klappert die Mühle am rauschenden Bach</div> <div>Chor3Im Frühtau zu Berge</div>	<div>Chor1Lachen 1</div> <div>Chor2Lachen 2</div> <div>Chor3Manifest gerufen</div>	<div>Chor 123</div> <div>beliebigen Ton des "Space" Akkordes D-Quart singen, lagen wechseln, lang aushalten, schön singen, im atmen.</div>
	<div>Schlagwerk 2</div> <div>Solo Kastagnetten / Woodlock</div>	<div>Schlagwerk 1</div> <div>großes " Free Jazz" Solo, alles einsetzen, interaktives Reagieren, mit Rufen (s.A.) und Schreiben ad. lib.</div> <div>Schlagwerk 2</div> <div>dynamische Steigerung bis zu Exzess</div> <div>Schlagwerk 3</div> <div>Leitung: Martin Kruzig</div>	<div>Schlagwerk</div> <div>finaler Todes-Schuß (Schreck-Schuss)</div>
	<div>Klavier2</div> <div>szenische Improvisation "Imaginäres Jazzkonzert hören"</div>	<div>Klavier 1</div> <div>Space-Akkord-Fläche D-Quartakkord d g c f bb eb</div> <div>Klavier 2</div> <div>Space-Akkord-Fläche D-Quartakkord</div>	
Apel	<div>Dirigat</div>		<div>Apel geht von Bühne ab Mittelgang ins Publikum, Schritt laut zählend, unregelmäßige Schrittfolge</div>

Minuten1.....2.....3.....4.....5..FIN